Jahresbericht 2022

Mittendrin dank den Angeboten der KulturLegi

KulturLegi Zentralschweiz

Ausgangslage

745’000 Menschen, davon 134’000 Kinder, sind in der Schweiz von Armut betroffen. Dies hat weitreichende Konsequenzen: von eingeschränkter Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben bis hin zu sozialer Isolation. Die KulturLegi wirkt dem entgegen, indem sie Kultur-, Bildungs-, Gesundheits- und Sportangebote für Menschen an der Armutsgrenze erschwinglich macht und so ihre Integration in das gesellschaftliche Leben fördert.

Ziel und Zweck der KulturLegi

Laut Bundesamt für Statistik sind in der Schweiz rund 15,7 Prozent der Bevölkerung von Armut betroffen oder von ihr bedroht. Für die Betroffenen bedeutet dies wesentliche soziale Einschränkungen und Isolation bis hin zu einem erhöhten Risiko, krank zu werden. Eine Studie von Obsan (schweizerisches Gesundheitsobservatorium) kommt zum Schluss, dass «das Risiko frühzeitig zu sterben von sozial isolierten Personen zwischen zwei- und fünfmal so hoch ist, wie das Risiko von gut integrierten Personen». Die KulturLegi wirkt dem entgegen und fördert die Integration von Menschen mit wenig Geld in die Gesellschaft. Personen mit einem schmalen Budget erhalten mit der KulturLegi Rabatte zwischen 30 und 70 Prozent für Angebote in den Bereichen Bildung, Freizeit, Kultur und Gesundheit.

KulturLegi Zentralschweiz

Was ist die KulturLegi?

Die KulturLegi Zentralschweiz ist ein persönlicher Ausweis mit Foto für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 5 Jahren aus den Kantonen Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri und Zug. Der Ausweis berechtigt zu Ermässigungen, welche die Partner*innen der KulturLegi auf ihre Angebote gewähren. Die KulturLegi wird auf Antrag ausgestellt, ist gratis und ein Jahr gültig. Sie berechtigt auch zum Einkaufen in den Caritas-Märkten.

Wer ist bezugsberechtigt?

Die KulturLegi Zentralschweiz kann beziehen, wer in den Kantonen Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri oder Zug wohnt und nachweislich am oder unter dem Existenzminimum lebt. Dazu gehören Personen mit tiefem Erwerbseinkommen, finanzieller Unterstützung von der Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen oder mit Ausbildungsbeiträgen (Stipendien). Weiter können Menschen mit einem tiefen Taggeld der Sozialversicherungen oder eine Lohnpfändung die KulturLegi beantragen. Die Bezugsberechtigung wird von der Sozialberatung der Caritas Luzern oder anderen Fachstellen geprüft. Die sozialen Fachstellen schätzen die KulturLegi, da sie ihren Klienten*innen unkompliziert zu finanziellen Einsparungen verhilft und so die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht.

KulturLegi Zentralschweiz 2022 in Zahlen

Die KulturLegi-Nutzenden

Nachdem in den beiden Corona-Jahren die Zahl der Nutzenden abgenommen hatten, verzeichnen wir 2022 wieder eine starke Zunahme. Am 1. Januar 2023 zählten wir 8441 gültige KulturLegis. Wir haben 3334 Erstkarten ausgestellt und 5107 Karten verlängert. 1112 Karten wurden allein von Ukrainer*innen beantragt. Das hat uns gefreut und gleich-zeitig sehr gefordert. Der Krieg in der Ukraine, die allgemein angespannte Wirtschaftslage und die Teuerung sind für Menschen, die am Existenzminimum leben eine grosse Herausforderung. Seit Sommer 2022 hat sich diese Situation für Armutsbetroffene weiter verschärft. Lebensmittel- und Energiepreise sind drastisch angestiegen – und bringen in erster Linie Menschen mit tiefem Einkommen in existenzielle Not.

Nutzende	2020		2021		2022	
Alter	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bis 17	878	13	951	14	1450	17
18–25	591	9	589	9	705	8
26–35	1270	19	1237	19	1518	18
36–45	1373	20	1376	20	1790	21
46–55	1085	16	1100	17	1278	15
56–64	781	12	747	11	871	11
65+	712	11	651	10	829	10
Total	6690	100	6651	100	8441	100

Berechtigungsgründe	
Sozialhilfe / Asylsozialhilfe	56.5 %
Ergänzungsleistungen zu AHV / IV	14.6 %
Kleines Einkommen / Budgetberechnung Caritas Luzern	21.2 %
Bestätigung anderer Fachstellen	7.0 %
Lohnpfändungen	0.2 %
Stipendien	0.5 %

Die Angebote

Das Angebot der KulturLegi ist nur möglich dank dem sozialen Engagement der Angebotspartner*innen, die mit der Gewährung einer Reduktion von mindestens 30 Prozent auf ihr Regelangebot ein wichtiges Zeichen zur Solidarität mit Menschen am Existenzminimum setzen. 2022 kamen 19 neue Angebotspartner dazu und einige sind erloschen. Mit einer gezielten Akquise-Kampagne möchten wir 2023 mindestens 10 neue Angebotspartner im Kanton Schwyz dazu gewinnen.

Anzahl Angebote	2020	2021	2022
Bildung	68	77	79
Gesundheit	26	29	24
Kultur	151	153	153
Zeitungen & Zeitschriften	35	35	39
Freizeit und Sport	136	139	147
Diverse	41	41	46
Total	457	464	488

Newsletter

Neue Angebotspartner und Spezial- und Gratisangebote werden im Newsletter publiziert. Dieser wird von den Nutzenden sehr geschätzt, wie die Anzahl der Abonnent*innen im letzten Jahr zeigt.

Jahr	2020	2021	2022
Abonnent*innen	3559	3770	4625
Versendete Newsletter	7	8	7

KulturLegi in der Schweiz

Die KulturLegi ist mittlerweile in einem Grossteil der Schweiz aktiv. 13 Caritas-Organisationen betreiben ein regionales KulturLegi-Büro und Caritas Schweiz koordiniert das Netzprojekt. Rund 149'000 Menschen aller Altersstufen nutzten 2022 in der Schweiz die KulturLegi und 3281 Angebotspartner*innen gewähren zwischen 30 und 100 Prozent Rabatt, ohne dafür entschädigt zu werden.

Highlights 2022

Spezial- und Gratisangebote

Die Stiftung Schweizer Museumspass stellte grosszügiger Weise bereits zum sechsten Mal in Folge 10’000 Gratiseintritte für KulturLegi-Besitzer*innen zur Verfügung. 900 Eintritte wurden in der Zentralschweiz erstmals in den Caritas-Märkten abgegeben. 7000 Gutscheine für Früchte und Gemüse im Wert von 5 Franken wurden in den beiden Caritas Märkten Baar und Luzern abgegeben.

Bon Lieu ist ein in der Schweiz neuartiges Restaurantkonzept. Es überwindet Trennendes und bringt Menschen zusammen: Armutsbetroffene und Normalverdienende können in einem der 10 Bon Lieu-Restaurant zu je angepassten Konditionen gut und gesund essen. 2022 haben wir 204 Gutscheine an KulturLegi-Nutzende in der Zentralschweiz abgegeben.

Die Stiftung M&M (Migranten und Musik) offeriert seit einigen Jahren Freikarten für klassische Konzerte im KKL. Letztes Jahr waren das 240 Gratiseintritte für 16 Konzerte. Für die Zimmeregg- und Tribschenbadi durften wir 300 Freikarten verschenken. Viele weitere Gratistickets wurden von unseren Partner*innen wie Kleintheater, Luzerner Theater, Spick, Zauberlaterne, Luzerner Familientag und vielen mehr zur Verfügung gestellt.

KulturLegi Angebot: Gemeinsam mehr erleben
Das Pilotprojekt ist im Herbst 2021 gestartet. Diese neue Dienstleistung der KulturLegi will Menschen unabhängig von Alter, Herkunft oder sozialer Unterschiede für gemeinsame Erlebnisse oder Ausflüge zusammenbringen. Freiwillige stellen sich als Begleitpersonen zur Verfügung und besuchen gemeinsam mit KulturLegi-Nutzenden ein Konzert, eine Fotoausstellung oder machen eine Wanderung oder Velotour.

Auch Anfang 2022 war Corona noch allgegenwärtig und das Angebot wurde wenig genutzt. Ab Mai konnten die acht motivierten Lots*innen tolle Angebote offerieren und es haben Begleitungen stattgefunden. Trotz Werbung im Newsletter und auf der Webseite, die angepasst wurde, damit die begleiteten Angebote gleich auf der Startseite gut zu finden sind, wird das Angebot noch wenig in Anspruch genommen.

Ausblick

Pilotprojekt «mittendrin»
Im Jahr 2023 starten wir mit dem Pilotprojekt «mittendrin», dass wir partizipativ angehen. Unser Ziel ist, dass KulturLegi-Nutzende das Angebot für sie künftig aktiver mitgestalten können. Menschen, die an der Armutsgrenze leben, sollen durch Mitsprache und Einbezug das KulturLegi-Angebot nachhaltig verbessern und den spezifischen Bedürfnissen ihrer Lebensbereiche anpassen können.

KulturLegi APP
Bei der Weiterentwicklung der KulturLegi spielt auch die Digitalisierung eine zentrale Rolle. Ein Hauptziel ist es, das Nutzenden-Erlebnis zu verbessern und noch einfacher zu gestalten. Wir freuen uns, dass die KulturLegi-Mitgliederkarte ab 2023 digital wird und den bisherigen, gedruckten Ausweis ergänzt. Im Januar startet die digitale Mitgliederkarte als Pilotprojekt im Kanton Waadt und wird dann schrittweise in der ganzen Schweiz verfügbar sein. Künftig können KulturLegi-Nutzende entscheiden, ob sie ihren Ausweis digital oder wie gewohnt in Papierform möchten.

Wir sagen «Herzlichen Dank»!

Ohne unsere Partner*innen und Spender*innen wäre die KulturLegi nicht möglich. Allen, die dazu beitragen, dass die KulturLegi besteht und weiterentwickelt wird, gebührt unser grosser Dank. Ein grosses Dankeschön gebührt auch den Angebotspartner*innen: Institutionen, Organisationen und Vereine, die eine Reduktion auf ihr Angebot gewähren und damit aus Solidarität auf Einnahmen verzichten. Dankbar sind wir auch gegenüber den sozialen Institutionen, den Ämtern und weiterführenden Schulen, die ihre Kunden*innen auf die Möglichkeit zum Bezug einer KulturLegi aufmerksam machen und sie gegebenenfalls bei der Antragsstellung unterstützen.

Finanzen

Die KulturLegi ist für Kantone und Gemeinden ein attraktives Instrument, um sich im Rahmen der Armuts-Thematik und Integrationsförderung zu engagieren. Die Zentralschweizer Kantone LU, NW, OW, SZ, UR, ZG, die Städte Luzern und Zug sowie die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen beteiligen sich weiterhin an der Finanzierung der KulturLegi Zentralschweiz. Weiter rechnen wir mit einer finanziellen Unterstützung durch Stiftungen und kirchliche Institutionen. Private und institutionelle Förderer, die öffentliche Hand sowie die Caritas Luzern bekämpfen Armut gemeinsam.

Rechnung/Budget 2022 und Budget 2023

In der Rechnung 2022 zeigt sich ein Anstieg der Personalkosten. Dies ist auf das Wachstum der KulturLegi-Nutzenden von 20 % zurückzuführen. Auch im laufenden Jahr rechnen wir aus denselben Gründen mit höheren Personalkosten.

Aufwand in CHF	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
Projektleitung und Administration	100'759	109'462	127'882
Raum- und Betriebsaufwand	28'311	22'596	21'513
Öffentlichkeitsarbeit	7'701	3'084	2'800
Spesen KulturLegi-Lots*innen	1'000	101	800
Interne Abgeltungen für Personalwesen, Finanzen, Informatik, Fundraising	16'213	28'189	31'609
Total Aufwand	**153'984**	**163'432**	**184'604**
Finanzierung in CHF			
Beiträge öffentliche Hand	30'797	70'715	68'140
Beiträge von privaten Spendern*innen und Stiftungen	123'187	22'980	83'922
Eigenleistung Caritas Luzern inkl. zweckfreie Spenden		69'737	32'542
Total Ertrag	**153'984**	**163'432**	**184'604**
*davon bereits zugesichert			51'140

Kontakt

Bei Fragen oder Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Ursula Meyer
Leiterin KulturLegi Zentralschweiz
Tel. +41 41 368 51 13
ursula.meyer@caritas-luzern.ch

Alessandra Sorrentino
Spendenberatung
Tel: +41 41 368 52 25
alessandra.sorrentino@caritas-luzern.ch

Luzern, März 2023